

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
16.10.2021	Silvana Kraka	K8-S	BF19-2	10-17	Theaterpraxis 3.1 - Einführung in die schauspielerische Inszenierungsarbeit. Stückentwicklung		
17.10.2021	Silvana Kraka	K8-S	BF19-2	10-16:30	s.o.		
03.11.2021	Florian Frenzel	TIKK	BF19-2	10-17	Exemplarische Produktion: Brechts episches Theater	Berthold Brechts episches Theater: Die Ordnung der Welt nicht als gegeben hinzunehmen, sondern als veränderbar zu begreifen und darzustellen, ist einer der Grundgedanken, die Brecht als Theatermacher und Theaterdenker verfolgte. Aus diesem Anspruch heraus lassen sich sowohl die Abkehr von der schauspielerischen Affirmation, als auch der theatralen Repräsentation ableiten. Und in der Theaterpädagogik von heute finden wir Brechts Impulse in der Idee wieder, Teilnehmende am Produktionsprozess inhaltlich partizipieren zu lassen, sie zu ermutigen und zu emanzipieren. Wir wollen uns dazu in der Intensivwoche mit einem kurzen Lehrstück von Brecht – nämlich: Der „Ja-Sager und der Nein-Sager“ –, auseinandersetzen, das gerade ganz unvermutet neue Aktualität gewonnen hat. Diese Chance lassen wir uns nicht entgehen.	In der Inszenierungsarbeit lernen wir ästhetische Mittel kennen, die mit dem epischen Theater verbunden werden, wie z.B.: den sozialen Gestus, die Typisierung, den V-Effekt, dokumentarische Mittel usf..
04.11.2021	Florian Frenzel	TIKK	BF19-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
05.11.2021	Florian Frenzel	TIKK	BF19-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
06.11.2021	Florian Frenzel	TIKK	BF19-2	10-21	s.o.	s.o.	s.o.
07.11.2021	Florian Frenzel	TIKK	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
04.12.2021	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF19-2	10-17	Erzähltheater	Im Mittelpunkt steht der Umgang mit szenischen Theaterformen zwischen Erzählen und Spielen. Zentrale Elemente des Erzähltheaters sollen erprobt werden, wie der Umgang mit verschiedenen Erzählperspektiven, der Kontakt zum Publikum und der Gleichzeitigkeit von Erzähl- und Spielvorgang. Vermittlung von Methoden wie man szenisches Material auf der Bühne arrangieren kann, mithilfe der Prinzipien Collage, Montage und Simultanität.	Kenntnisse und Vermittlungskompetenzen zu Formen des modernen Erzähltheaters, somit Kenntnisse nicht-illusionistischer Spielstile. Methoden erforschen, um Erzähltexte auf der Bühne in szenische Vorgänge umzuwandeln und diese zu verdichten
05.12.2021	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
22.01.2022	Ute Wieckhorst	K8-B	BF19-2	10-17	Das Stanislawski-System und die Anwendung in der theaterpädagogischen Arbeit	Das Stanislawski-System ist eine umfassende und tiefgehende Systematisierung aller schauspielerrelevanten Aspekte. Diese werden im Kurs erläutert und praktisch anhand von szenischen Beispielen erfahren.	Wie ist das Stanislawski-System in der theaterpädagogischen Arbeit konkret zu nutzen und wie kann der Spielleiter sinnvoll darauf zurückgreifen? Mit dieser Fragestellung untersuchen wir mögliche Anwendungsmöglichkeiten.
23.01.2022	Ute Wieckhorst	K8-B	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
12.02.2022	Ute Wieckhorst	K8-B	BF19-2	10-17	Erstellung einer Materialmappe am Theater	Erstellung einer Materialmappe für die theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung am Theater. Anhand eines Theaterstückes werden alle Kriterien eines theaterpädagogischen Begleitmaterials am Theater erarbeitet	Künstlerisch: Auseinandersetzung mit dem Theaterbetrieb, seinen betrieblichen Strukturen und künstlerischen Vorgängen. Pädagogisch: Die Teilnehmer sollen erlernen eine theaterpädagogische Materialmappe eigenständig zu erstellen
13.02.2022	Ute Wieckhorst	K8-B	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
26.03.2022	Jörg Meyer	K8-S	BF19-2	10-17	Theorien der Theaterpädagogik B-Kurs	Zum Verständnis der Theaterpädagogik, Einführung in die fachbezogene Theorie(n)bildung. Theaterpädagogisches Arbeiten fokussiert die Planung, Organisation und Durchführung erfahrungsbasierter Lehr- und Lernprozesse zum Zwecke der Exploration und Optimierung unserer Wahrnehmungs- und Ausdruckspotentiale. Daraus ergeben sich unterschiedlichste Tätigkeitsprofile in Bildung, Arbeitswelt, Wissenschaft und Kunst. (Vorbereitung Kolloquium 4. Jahr)	Die hier vorgehaltenen Seminarveranstaltungen wollen helfen, die Komplexität unseres Faches begrifflich zu fassen respektiv theoriebildend wie auch exemplarisch-praktisch zu durchdringen und somit zu rahmen.
27.03.2022	Jörg Meyer	K8-S	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
19.04.2022	Isabelle Stolzenburg	NN - Noch nicht bekannt	BF19-2	10-17	Exemplarische Produktion: Einführung in die Inszenierungsarbeit mit einem Jugendstück	Wir setzen uns mit einem Jugendstück inszenatorisch auseinander. Es ist nicht allzu lang und schnell zu lesen. In der Vorbereitung werden wir die dramaturgischen Grundbegriffe wiederholen. Wir werden ein Szenarium erarbeiten, über Handlung, Spannungsbogen, Zielgruppe und Hauptaussage, wie auch über Konzeption und künstlerische Freiheit in Bezug auf Jugendtheater sprechen. Schließlich sucht sich jeder Teilnehmer im Vorfeld seine Lieblingszene/szenen und die dazugehörige Lieblingsbesetzung/besetzungen heraus um sie exemplarisch praktisch umzusetzen.	
20.04.2022	Isabelle Stolzenburg	NN - Noch nicht bekannt	BF19-2	10-17	s.o.	s.o.	
21.04.2022	Isabelle Stolzenburg	NN - Noch nicht bekannt	BF19-2	10-17	s.o.	s.o.	
22.04.2022	Isabelle Stolzenburg	NN - Noch nicht bekannt	BF19-2	10-21	s.o.	s.o.	
23.04.2022	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	
14.05.2022	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF19-2	10-17	Tschechow 2: Anleiter- bzw. Spielleiterkompetenzen anhand Tschechows Werkgeheimnisse der Schauspielkunst proben und reflektieren.	Der Kurs verschafft einen Einblick in die Tschechow-Methode. Praktische Übungen zur szenischen Gestaltung und zur Rollengestaltung werden von den Teilnehmenden selbst vorbereitet und angeleitet. Die verschiedenen Methoden zur Rollen- und szenischen Gestaltung u.a. Imagination, Verkörperung, Psychologische Geste, Schöpferische Individualität und Charakterisierung werden erprobt und auf ihre heutige Anwendungsmöglichkeiten praktisch verifiziert und reflektiert.	Den Umgang und die praktische Anwendung der Methoden Tschechows erlernen und sich dadurch in der eigenen Anleiterkompetenz erleben.
15.05.2022	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
18.06.2022	Katja Körber	K8-S	BF19-2	10-17	Grundlagen Tanzpädagogik I	Prozess- und ergebnisorientierte Methodik und Didaktik der tanzpädagogischen und choreographischen Arbeit basierend auf Improvisation mit unterschiedlichen Zielgruppen. Ganzheitlichkeit der Tanzpädagogik: Körper, Emotion, Kognition.	Verständnis von Bewegungsabläufen und ästhetischen Prozessen sowie ihre professionelle Anwendung lernen.
19.06.2022	Katja Körber	K8-S	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
09.07.2022	Dozent noch nicht festgelegt	K8-B	BF19-2	10-23:30	Wahlkurse	An diesem Wochenende finden eine Auswahl an Wahlkursen statt. Im Mai versenden wir die Anmelde-Liste für alle Wahlkurse. Wir bitten darum, für die Anmeldung diese Aussendung abzuwarten. Save the Date: Am Samstagabend findet das Sommerfest statt.	
10.07.2022	Dozent noch nicht festgelegt	K8-B	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	
17.09.2022	Dozent noch nicht festgelegt	K8-B	BF19-2	10-17	Gruppendynamik 4-5	Die Gruppendynamik beschäftigt sich mit den Vorgängen und Abläufen in einer Gruppe von Menschen. Eine wichtige Aufgabe in der theaterpädagogischen Arbeit ist es, für eine gute Gruppendynamik zu sorgen. Darstellendes Spiel ist als kollektiver Vorgang angelegt. In das Verhalten des Einzelnen fließt stets das Verhalten der ganzen Gruppe mit ein und beeinflusst somit auch die persönliche Entwicklung des Individuums.	
18.09.2022	Dozent noch nicht festgelegt	K8-B	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
08.10.2022	Harald Volker Sommer	K8-B	BF19-2	10-17	Modul 1: „Werkzeuge“: Ästhetische Forschung, Lecture Performance	An diesem Wochenende werden Handwerkszeuge erorscht und Recherchetechniken erfahren, Ziel: Theorie-Praxistransfer. Lustvolles Forschen zu im Seminar selbstgewählten Themen. Performative Präsentationstechniken.	Vorbereitung 1 auf Methodik-Didaktik-Theaterpädagogik
09.10.2022	Harald Volker Sommer	K8-B	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
02.11.2022	Franz Burkhard	tikk	BF19-2	10-17	Exemplarische Produktion: Inszenierung eines klassischen Textes - Arbeitsweisen der Regie	Übersicht der Inhalte: Exemplarische Produktion – Klassische Inszenierung unter dem Aspekt der Stückerarbeitung (Inszenierung). Worauf hat die Regie zu achten, wenn eine Theatergruppe aus sehr unterschiedlichen Mitspielern besteht? Welche Ansätze der Regie und welche unterschiedlichen Möglichkeiten einer szenischen Bearbeitung gibt es? Den professionellen Umgang mit einer literarischen Vorlage erfahren (Textgestaltung, Strichfassung u.a.).	Einen Proben- und Aufführungsprozess praktisch erfahren und anschließend mit dem Publikum reflektieren.
03.11.2022	Franz Burkhard	tikk	BF19-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
04.11.2022	Franz Burkhard	tikk	BF19-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
05.11.2022	Franz Burkhard	tikk	BF19-2	10-21	s.o.	s.o.	s.o.
06.11.2022		tikk	BF19-2	10-16:30	Präsentationen und Aufführungen der Intensivwoche - Teilzeit	Eingeladen sind alle Teilnehmer*innen der BF-Teilzeit, die z.B. ihre Intensivwoche einige Tage vorher schon hatten und die Ergebnisse (Aufführungen, Werkstätten) der anderen Gruppen gerne sehen wollen. Dieser Termin ist kein Pflichttermin des Curriculums, sondern ein freies Angebot. Termine: In der Osterwoche immer Freitag 19 bis 21 Uhr und Samstag 10 bis 16 Uhr und in der Herbstferienwoche immer Samstag 19 bis 21 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Bitte nach dem Ort erkundigen.	Die Stunden sind anerkannt für die BF-Teilnahme und können in das Testatheft geschrieben werden.
19.11.2022	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF19-2	10-13	Etüdevorbereitung für die Schauspielwerkstatt (Prüfung)	Proben und Vorbereitung der Szenen für die Schauspielprüfung. Probentermine werden nach Absprache eigenständig und an von den Kleingruppen ausgewählten Orten durchgeführt.	

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
19.11.2022	Florian Frenzel	K8-S	BF19-2	14-17	Methoden für die Stückentwicklung: Zugriffe – Framing, Training, Perspektivierung	Beflügelt durch die aktuelle Politisierung der Theaterhäuser, in denen Themen wie Diversität, Gender, Klima, Demokratie, etc. auf institutioneller Ebene angekommen sind, wird auch eine andere Frage wieder bedeutsamer: Was will man eigentlich mit einem Stück oder Stoff thematisieren und von welcher gesellschaftlicher Relevanz ist das dann? Auch in der Theaterpädagogik reicht es vielleicht nicht aus, sich einen Stoff oder einen Text nach Belieben zu eigen zu machen. Und die Integration unterschiedlichster Perspektiven in eine Inszenierung, die uns das postdramatische Theater heute erlaubt, hat womöglich einen Schwachpunkt: Es muss weniger um Positionen miteinander gerungen werden. Aber reicht ein gesellschaftliches Nebeneinander (auch auf der Bühne) zum Erhalt der Demokratie? Und ist die Kunst wirklich noch frei, wenn wir sie zum Schauplatz unserer Selbstverwirklichung (als Kreativsubjekte oder Künstler*innen) machen? Doch wie kommen wir im Theater, insbesondere auf der Bühne, gezielt zu inhaltlichen Positionen ohne künstlerische Prozesse schon im Vorfeld ideologisch zu kanalisieren? Wir brauchen also Methoden, mit denen wir Stücke und Stoffe in der praktischen Arbeit am Material neu auslegen können und dabei in eine künstlerische Auseinandersetzung mit inhaltlichen Fragen kommen. Dieser Workshop vermittelt dazu Arbeits-Techniken.	Es werden dramaturgische und inszenatorische Methoden der perspektivierenden Interpretation von Stoffen und Stücken mit der Gruppe erarbeitet. Kurze Texte werden als Geschichten entwickelt und szenisch interpretiert. Dabei sollen exemplarisch drei handwerklich-ästhetische Verfahrensweisen verfolgt werden. Das Framing als Technik der symbolischen Kontextualisierung von Texten, das Training als Textsprechen in ausgewählten Kommunikationsformaten, um neue Sprechhaltungen zu finden und die Perspektivierung als eine Art inszenatorische Prioritätensetzung zum Ausprobieren der Umsetzung von verschiedenen Sichtweisen auf ein Thema (aus Perspektive einzelner Figuren, aus den Perspektiven diverser Zuschauer*innen heraus und aus der jeweils eigenen Bewertung einer Szene heraus). Grundkenntnisse dramatischer, epischer und performativer Erzählformen sind dabei hilfreich.
20.11.2022	Florian Frenzel	K8-S	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
10.12.2022	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF19-2		Einführung in die Etüdenvorbereitung für die Schauspielprüfung	Vorbereitung der Szenen für die Schauspielprüfung von 10:00 bis 13:00 Uhr. Von 14:00- 17:00 Uhr eigenständige Vorbereitung in den Kleingruppe (Textbearbeitung, Recherche, Ideenfindung, Improvisation u.a.). Die zukünftigen Probentermine werden, ab dem nächsten Tag, zumeist nach Absprache eigenständig und an von den Kleingruppen ausgewählten Orten durchgeführt.	
11.12.2022	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF19-2		Etüdenvorbereitung für die Schauspielwerkstatt (Prüfung)	Proben und Vorbereitung der Szenen für die Schauspielprüfung. Probentermine werden nach Absprache eigenständig und an von den Kleingruppen ausgewählten Orten durchgeführt.	
21.01.2023	Franz Burkhard	Online	BF19-2	10-17	Theatergeschichte	Von Lessing bis Müller. Theater und gesellschaftliche Entwicklung, die politischen Verhältnisse. Drama und Spielstil. Schauspieltechnik im 20. Jahrhundert. Stanislawski, Meyerhold, Brecht, Artaud, Grotowski, Strasberg. Hauptsächlich theoretisch.	
22.01.2023	Franz Burkhard	Online	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	
18.02.2023	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF19-2		Etüdenvorbereitung für die Schauspielwerkstatt (Prüfung)	Proben und Vorbereitung der Szenen für die Schauspielprüfung. Probentermine werden nach Absprache eigenständig und an von den Kleingruppen ausgewählten Orten durchgeführt.	
19.02.2023	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF19-2		s.o.	s.o.	
04.03.2023	Harald Volker Sommer	K8-B	BF19-2	10-17	Modul 2: „Zeitstrahl“: Curriculum, Vorbereitung Methodik-Didaktik-Theaterpädagogik-Prüfung	Es steht die Reflexion der methodisch-didaktischen Erfahrungen und Erkenntnisse des Curriculums im Zentrum: Auseinandersetzung mit dem Erlernten und Erfahrenen, gemeinsames „fachliches Erinnern“, Fragen entwickeln, Vernetzen von Wissen.	Vorbereitung 2 auf Methodik-Didaktik-Theaterpädagogik

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
05.03.2023	Harald Volker Sommer	K8-B	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
11.04.2023	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF19-2		Grundlagen der Tanzpädagogik II	Abstrakte Herangehensweise mittels Bewegungslehre nach Laban. Selbsterfahrung der Faktoren Raum, Zeit, Fluss und Gewicht sowie pädagogische und künstlerische Einsatzmöglichkeiten im Hinblick auf unterschiedliche Zielgruppen.	Verständnis von Bewegungsabläufen und ästhetischen Prozessen sowie ihre professionelle Anwendung lernen.
12.04.2023	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF19-2		s.o.	s.o.	s.o.
13.04.2023	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF19-2		Tanz Intensivwoche	Bewegungslehre nach Laban (Raum, Zeit, Fluss, Gewicht), thematisch ausgerichtete Choreographie-Entwicklung mit abschließender Aufführung (Prüfung am letzten Tag).	s.o.
14.04.2023	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF19-2		s.o.	s.o.	s.o.
15.04.2023	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF19-2		Tanzprüfung	Grundlagen der Methodik und Didaktik der Tanzpädagogik, Bewegungslehre nach Laban: Raum, Zeit, Fluss, Gewicht. Aufführung: Thematisch ausgerichtete Choreographie-Entwicklung.	s.o.
06.05.2023	Harald Volker Sommer	K8-S	BF19-2	10-17	Modul 3: „Expert*innen-Forum“: Methodik-Didaktik-Theaterpädagogik-Prüfung	Die Methodik-Didaktik Prüfung selbst wird eingeleitet von einem Lektüreseminar, und dann als Werkstatt in unterschiedlichen Formaten abgehalten: Expert*innenforum, Lecture Performance, Fish Bowl.	Vorbereitung 3 auf Methodik-Didaktik-Theaterpädagogik
07.05.2023	Harald Volker Sommer	K8-S	BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
27.05.2023	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF19-2		Einführung in die Etüdenvorbereitung für die Schauspielprüfung	Vorbereitung der Szenen für die Schauspielprüfung von 10:00 bis 13:00 Uhr. Von 14:00- 17:00 Uhr eigenständige Vorbereitung in den Kleingruppe (Textbearbeitung, Recherche, Ideenfindung, Improvisation u.a.). Die zukünftigen Probertermine werden, ab dem nächsten Tag, zumeist nach Absprache eigenständig und an von den Kleingruppen ausgewählten Orten durchgeführt.	
28.05.2023	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF19-2		Etüdenvorbereitung für die Schauspielwerkstatt (Prüfung)	Proben und Vorbereitung der Szenen für die Schauspielprüfung. Probertermine werden nach Absprache eigenständig und an von den Kleingruppen ausgewählten Orten durchgeführt.	
17.06.2023	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF19-2	10-17	s.o.	s.o.	
18.06.2023	Wolfgang Schmidt/Silvana Kraka	K8-S	BF19-2	10-16:30	Etüdenprüfung	Die in den Unterrichten vorbereitenden Szenen werden u.a. präsentiert, reflektiert und ästhetisch weiter entwickelt.	Schauspielprüfung
15.07.2023			BF19-2	10-23:30	Wahlkurse	An diesem Wochenende finden eine Auswahl an Wahlkursen statt. Im Mai versenden wir die Anmelde liste für alle Wahlkurse. Wir bitten darum, für die Anmeldung diese Aussendung abzuwarten. Save the Date: Am Samstagabend findet das Sommerfest statt.	
16.07.2023			BF19-2	10-16:30	s.o.	s.o.	
20.10.2023	Jörg Meyer/Wolfgang Schmidt	Atelier	BF19-2	10-18	Kolloquium - Abschlussprüfung	NN	NN
21.10.2023	Jörg Meyer/Wolfgang Schmidt	Atelier	BF19-2	10-16	s.o.	s.o.	s.o.
22.10.2023	Jörg Meyer/Wolfgang Schmidt	Atelier	BF19-2	10-18	s.o.	s.o.	s.o.